

# Tauet, Himmel, den Gerechten

Zum Advent

Johann Crüger

1598–1662

Text: Michael Denis, 1774

Blockflöte I

Blockflöte II

Sopran  
Alt  
(ad. lib.)

1. { „Tau - et, Him - mel, den Ge - rech - te  
rief das Volk in ban - gen Näch -

Orgel

(Cello ad. lib.)

5  
(11)

reg - 1  
die 1e.

Öff - ne dei - nen Schoß, o Er - de!  
Sproß her - vor, o Hei - land, wer - de

Sonderdruck aus 'Gesänge zum Kirchenjahr', herausgegeben von Diethard Hellmarn

© 1965/1993 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 5.038

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2009 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

un - ser Trost, das hel - le Licht, das die Fin - ster - nis durch - bricht!

2. Voll Erbarmen hört das Flehen  
 Gott auf hohem Himmelsthron.  
 Alles Fleisch soll nunmehr sehen  
 Gottes Heil durch Gottes Sohn.  
 Schnell flog Gottes Engel nieder,  
 brachte diese Antwort wieder:  
 „Sieh, ich bin des Herren Magd,  
 mir gescheh, wie du gesagt!“

4. Und das Wort ist Fleisch gewor  
 in Maria keusch und rein.  
 Offen stehn des Himme  
 Gott will unser Brude  
 Und Elisabeth voll  
 grüßet die Geber  
 Selbst Johann  
 wird vom C

...s Hülle  
 Vaters Sohn.  
 Gnadenfülle  
 om Himmelsthron.  
 auf in Wonne  
 arahl der neuen Sonne!  
 ullet ist die Zeit,  
 t Ihm euer Herz bereit!

„Hört ihr seine Stimm erschallen?  
 „Sünder, wacht vom Schläfe auf,  
 denn es naht das Heil uns allen,  
 hemmet euren Sündenlauf!“  
 Brüder, laßt zu diesen Zeiten  
 unser Herz zur Buß bereiten,  
 wandelt auf des Lichtes Bahn,  
 ziehet Jesum Christum an!

(Michael Denis, 1774)